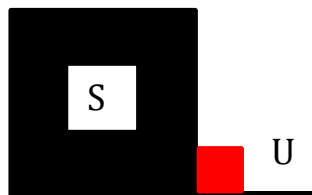


Prof. Dr. Alfred Toth

Objektabhängigkeit und Korrespondenz adessiver Adsysteme

1. Bekanntlich wird seit Toth (2015) zwischen objektsyntaktischer, objektsemantischer und objektpragmatischer Objektabhängigkeit unterschieden. Im folgenden wird anhand von adessiven thematischen Adsystemen bei Restaurants gezeigt, wie durch ontische Distanz die Koinzidenz von objektsyntaktischer Objektabhängigkeit mit den beiden anderen objektgrammatischen Objektabhängigkeiten schrittweise aufgelöst werden kann.

2.1. Adessivität in einer Umgebung



Im folgenden Fall liegt Objektabhängigkeitskoinzidenz aller drei objektgrammatischen Ebenen vor.

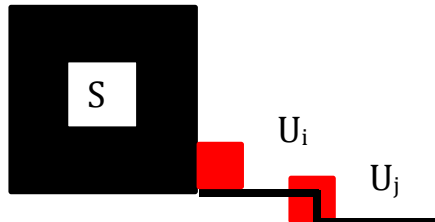


Quai de Jemmapes, Paris

2.2. Adessivität in zwei Umgebungen

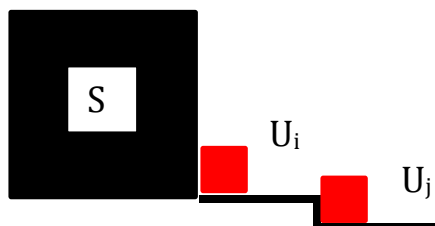
Man beachte, daß auch in den folgenden zwei Fällen noch Objektabhängigkeitskoinzidenz aller drei objektgrammatischen Ebenen vorliegt.

2.2.1. Transgressivität



Café Roggwiler, Multergasse 17, 9000 St. Gallen

2.2.2. Doppelte Adessivität

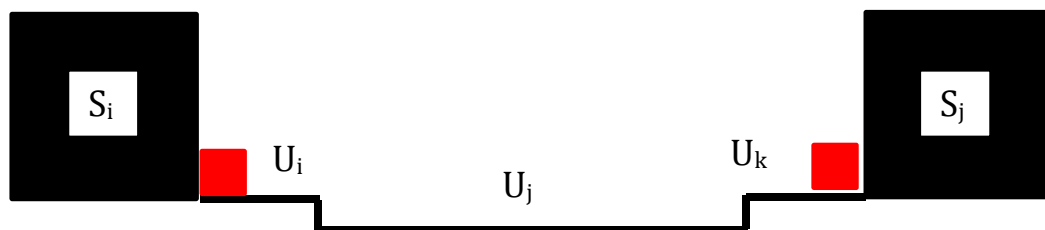




Rue Mouffetard, Paris

2.3. Adessivität in drei Umgebungen

Ganz anders verhält es sich jedoch im folgenden Fall: Während Objektabhängigkeitskoinzidenz nur zwischen S_i und U_i vorliegt, liegt nur objektsemantische und objektpragmatische Korrespondenz zwischen S_i und U_k vor. Ferner ist U_j thematisch nicht belegt. Vor allem aber gibt es nur objektsyntaktische, aber keine objektsemantische und objektpragmatische Objektabhängigkeit zwischen U_k und S_j . Gerade diese Nicht-Koinzidenz erzeugt jedoch Korrespondenz, die im Falle auf dem unten stehenden Bild semiotisch durch nicht-differente materiale Objektrelation der Stühle markiert ist, so daß also ein Subjekt sogleich annehmen darf, daß die Stühle links und rechts von der Straße zum gleichen Restaurant (dessen Referenzsystem sich links im Bild befindet) gehören.





Rue Léopold Bellan, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objektgrammatische Relevanz von Objektabhängigkeit. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

24.3.2015